

Stadt Chemnitz · Dezernat 3 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Düsseldorfener Platz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Susanne Schaper

Datum 03.02.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-027/2020
Ihr Schreiben vom 16.01.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-027/2020 - Entsorgung von Medikamenten

Sehr geehrte Frau Schaper,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Ihre Ausführungen:

In der Stadt Chemnitz können abgelaufene Medikamente und Restbestände auf den Wertstoffhöfen der Stadt Chemnitz abgegeben werden. Anfang 2018 wurde angekündigt, dass mit den Apotheken weitere Vereinbarungen getroffen werden sollten. Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es entsprechende Absprachen mit den Chemnitzer Apotheken zur Entgegennahme von Medikamenten und wenn ja welche?

Der ASR hat mit 33 Apotheken in der Stadt Chemnitz entsprechende Absprachen zur Erfassung von Altmedikamenten aus privaten Haushalten getroffen.

Darin ist geregelt, dass die Apotheken, die sich am angebotenen Entsorgungssystem des ASR beteiligen, entsprechend dem Bedarf 70 l Säcke (Farbe Rot und extra reißfest) für die von ihnen zurückgenommenen Altmedikamente für 5 EUR/Sack erwerben können. Mit dem Entgelt werden die Entsorgungskosten gedeckt. Darüber hinaus hat die Apotheke die Wahlmöglichkeit, die gefüllten Säcke auf einen der fünf Wertstoffhöfe selbst anzuliefern oder einen Abholservice gegen ein geringes Transportentgelt beim ASR zu beauftragen.

2. Wie hoch sind die Abgabebestände auf den Wertstoffhöfen?

Im Jahr 2019 wurden vom ASR insgesamt 4.636 kg Altmedikamente (Gesamtmenge Abgabe auf Wertstoffhöfen, am Schadstoffmobil und bei beteiligten Apotheken) erfasst.

3. Welche Kosten entstehen hierfür jährlich?

Die Entsorgungskosten für die in 2019 erfassten Mengen an Altmedikamenten betragen 1.655 EUR.

Freundliche Grüße

Miko Runkel
Miko Runkel
Bürgermeister